

# INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	7
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	12
SYMBOLVERZEICHNIS .....	16
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	20
TABELLENVERZEICHNIS .....	22
EINLEITUNG.....	25

## 1. TEIL: KREDITRISIKOMANAGEMENT AUF BASIS AKTUARISCHER RISIKOPRÄMIEN..... 29

### A. Zum Management bankbetrieblicher Kreditrisiken ..... 30

#### *I. Systematisierung und Charakteristika von Kreditrisiken..... 30*

1. Abgrenzung und Definition des Kreditrisikos.....30
2. Erwarteter und unerwarteter Verlust im Kreditgeschäft.....35
3. Kreditrisiken im Spannungsfeld von Einzel- und Gesamtgeschäftsebene .....38

#### *II. Kreditrisikomanagement als Prozess..... 41*

1. Zur Risikoanalyse im Kreditgeschäft .....41
2. Ansätze zur Risikobewältigung im Kreditgeschäft .....46
3. Kreditrisikokontrolle .....50

#### *III. Zur Ermittlung von Risikoprämien im Kreditgeschäft..... 52*

1. Hypothesen zur Kalkulation von Risikoprämien.....53
2. Einzelgeschäftsbezogene Deckungsbeitragsrechnung.....56
3. Kennzahlen der risikoadjustierten Performancemessung .....59

### B. Kreditrisikoquantifizierung auf Basis von Ratings ..... 63

#### *I. Risikoanalyse mittels Ratingverfahren..... 63*

1. Kreditrisikoprüfung mittels Rating.....63
2. Interne versus externe Ratings.....68
3. Kalibrierung von Ratings mittels historischer Ausfallraten .....72

#### *II. Quantifizierung des erwarteten Verlusts..... 74*

1. Bestimmung der Ausfallwahrscheinlichkeit mittels Migrationsmatrizen.....	75
2. Modellierung des Verlustbetrags bei Ausfall .....	80
3. Ermittlung von Risikoprämien für erwartete Verluste .....	83
4. Beispiele zur Kalkulation von Risikoprämienbarwerten .....	86
<b>III. Zur Kalkulation von einzelgeschäftsbezogenen Prämien für unerwartete</b>	
<b>Verluste .....</b>	<b>93</b>
1. Zur Ermittlung des (Credit-)Value-at-Risk .....	93
2. Einzelgeschäftsbezogene Ermittlung des marginalen Risikobeitrags.....	98
3. Beispiel zur Ermittlung des marginalen risikoadjustierten Ergebnisbeitrags .....	100
<b>C. Das Adressrisikoergebnis als Teil des Kreditrisikomanagements.....</b>	<b>105</b>
<b>I. Ansätze zur Ermittlung des Adressrisikoergebnisses.....</b>	<b>105</b>
1. Grundzüge eines Adressrisikoergebnisses.....	105
2. Kalkulation von periodischem und barwertigem Adressrisikoergebnis .....	109
3. Ursachen der Veränderung des Risikoprämienbarwerts.....	112
<b>II. Grenzen einer auf bankinternen Risikoprämien basierenden</b>	
<b>Kreditrisikosteuerung.....</b>	<b>118</b>
1. Grenzen der Kreditrisikosteuerung auf Basis aktuarischer Risikoprämien .....	118
2. Schwachstellen eines vermögenswertorientierten Kreditrisikomanagements .....	122
3. Herausforderungen einer Marktwertorientierung im Kreditgeschäft .....	124
<b>2. TEIL: ANALYSE VON CREDIT SPREADS ZUR VERWENDUNG IM</b>	
<b>    RAHMEN EINER MARKTORIENTIERTEN</b>	
<b>    KREDITRISIKOSTEUERUNG .....</b>	<b>127</b>
<b>A. Charakteristika von adressrisikospezifischen Marktpreisen .....</b>	<b>128</b>
<b>I. Definition und Abgrenzung von Credit Spreads.....</b>	<b>128</b>
1. Definition von Credit Spreads .....	128
2. Ermittlung von Credit Spreads aus adressrisikobehafteten Schuldtiteln .....	132
3. Credit Spreads in derivativen Risikotransferinstrumenten .....	135
4. Arbitragepotenziale zwischen adressrisikobehafteten Marktinstrumenten .....	141
<b>II. Zum Wesen der marktbasierenen Risikoprämien.....</b>	<b>145</b>
1. Zum Informationsgehalt von Credit Spreads.....	145
2. Zeitlicher und struktureller Verlauf von Credit Spreads .....	148
3. Zur Kompensation des Kreditrisikos mittels Marktprämie .....	153

<b>III. Risikokomponenten von Credit Spreads.....</b>	<b>159</b>
1. Bonitätsbezogene erwartete Verluste als Teil der Credit Spreads .....	159
2. Risikoprämienbestandteil Liquidität.....	163
3. Allgemeine Risikokomponenten von Credit Spreads.....	167
<b>B. Ermittlung von Credit Spreads aus verfügbaren Markfinstrumenten .....</b>	<b>174</b>
<b>I. Ansätze zur Ableitung von Credit Spreads aus Marktdaten .....</b>	<b>174</b>
1. Abgrenzung einer adressrisikofreien Benchmark.....	174
2. Ermittlung von Credit Spreads im einzeltitelbasierten Vergleich .....	178
3. Strukturspezifische Berechnung von Credit Spreads.....	181
<b>II. Empirische Analyse von Credit-Default-Swap-Spreads für ausgewählte</b>	
<b>Einzeladressen.....</b>	<b>186</b>
1. Beschreibung der Datenbasis.....	186
2. Analyse der empirischen Daten .....	190
3. Ermittlung von Credit-Spread-Kurven auf Basis empirischer Daten .....	195
<b>III. Marktorientierte Referenzpreise für nicht kapitalmarktgehandelte</b>	
<b>Adressen.....</b>	<b>199</b>
1. Referenzpreise für vergleichbare und ähnliche Adressen.....	199
2. Marktpreisbasierte Risikoprämien bei nicht empirisch ableitbaren	
Kreditgeschäften.....	204
3. Kapitalmarktorientierte Preisbildung für nicht empirisch ableitbare Adressen.....	207
<b>C. Voraussetzungen für die Kreditrisikosteuerung mithilfe von Marktpreisen.....</b>	<b>211</b>
<b>I. Einbindung von Credit Spreads in die Kreditrisikosteuerung.....</b>	<b>211</b>
1. Zuweisung der adäquaten Marktprämie .....	211
2. Aufbereitung der Credit-Spread-Daten.....	214
3. Sicherung der Kalkulationsprämie in Vertragsverhandlungen .....	215
<b>II. Berücksichtigung von risiko- und kostenspezifischen Parametern .....</b>	<b>218</b>
1. Rechtliche und vertragliche Unterschiede im Grundgeschäft .....	218
2. Transaktionskosten in einer marktorientierten Kreditrisikosteuerung.....	221
3. Anpassung des geschäftsspezifischen Verlustbetrags bei Ausfall.....	225
<b>III. Anforderungen an eine marktorientierte Kreditrisikosteuerung .....</b>	<b>228</b>
1. Sicherstellung einer risikoadäquaten Ergebniskalkulation .....	228
2. Marktinformationen als integraler Bestandteil der Kreditrisikosteuerung .....	230

<b>3. TEIL: KONZEPTION EINER KREDITRISIKOSTEUERUNG AUF BASIS VON CREDIT SPREADS.....</b>	<b>232</b>
<b>A. Steuerung von Einzelkreditrisiken durch Credit Spreads.....</b>	<b>233</b>
<b>I. Konzept einer marktorientierten Einzelkreditrisikosteuerung.....</b>	<b>233</b>
1. Einbeziehung von Credit Spreads in die Kreditrisikosteuerung.....	233
2. Risikoadäquate Kreditrisikoabgeltung mittels Marktprämien.....	237
3. Konzeption einer trichotomischen Ergebnisverantwortung .....	241
<b>II. Credit Spreads in der einzelgeschäftbezogenen Ergebnismessung .....</b>	<b>245</b>
1. Einzelkreditbewertung im Marktwertkalkül.....	246
2. Marktorientierte Deckungsbeitragsrechnung.....	251
3. Risikoadjustierte Entscheidungskalküle auf Basis von Credit Spreads.....	257
<b>III. Analyse einer marktorientierten Vorsteuerung anhand empirischer Daten ...</b>	<b>260</b>
1. Datenbasis der einzelgeschäftbezogenen Untersuchungen .....	261
2. Vergleich von rating- und marktbasierten Risikoprämien bei Einzeltiteln .....	264
3. Analyse zu Abweichungen von erwarteten Verlusten auf Basis von externen Ratings und Credit Spreads bei ausgewählten Einzeltiteln .....	269
<b>B. Marktwertorientiertes Kreditrisikomanagement im Kreditportfolio .....</b>	<b>275</b>
<b>I. Marktorientierte Bewertung des Kreditportfolios .....</b>	<b>275</b>
1. Marktwerte zur Kreditrisikosteuerung.....	275
2. Beispiel eines marktwertorientierten Kreditportfolios .....	278
3. Deterministischer Vergleich von Marktwerten.....	285
4. Einflussfaktoren auf die Marktwertänderungen .....	287
<b>II. Marktorientierte Kreditrisikokontrolle mittels Adressrisikoergebnis.....</b>	<b>293</b>
1. Ermittlung der adressrisikobedingten Wertschwankungen .....	294
2. Kalkulation des marktorientierten Adressrisikoergebnisses.....	296
3. Beispiele zur Kalkulation marktorientierter Adressrisikoergebnisse .....	299
<b>III. Verfahren zur Steuerung adressrisikospezifischer Einflussfaktoren.....</b>	<b>306</b>
1. Marktorientierte Adressrisikosteuerung vor Kreditvergabe .....	306
2. Marktorientierte Steuerungsmaßnahmen nach Kreditvergabe .....	309
<b>C. Kritische Würdigung des marktorientierten Steuerungsansatzes .....</b>	<b>312</b>
<b>I. Überwindung der Grenzen einer rating- und portfolio-basierten Adressrisikosteuerung .....</b>	<b>312</b>

---

<i>II. Einbindung von Credit Spreads in die Kreditrisikosteuerung.....</i>	<i>315</i>
<i>III. Früherkennung von Kreditrisiken mithilfe einer marktwertorientierten Kreditrisikokontrolle.....</i>	<i>320</i>
SCHLUSSBETRACHTUNG.....	324
ANHANG .....	329
LITERATURVERZEICHNIS .....	354